



Blumendorfer Begegnungen

Konzert 01. November 2009

Lebensläufe der Künstler

Makiko Sano, Violine

Makiko Sano wurde 1982 in Tokyo (Japan) geboren und erhielt ihren ersten Geigenunterricht mit drei Jahren. 1997 bekam sie den 1. Preis beim 51. Japanischen Wettbewerb für Musikstudenten in der Abteilung Geige. 2001 machte sie ihren Abschluss mit Auszeichnung an der Toho-Gakuen-School of Music, 2005 ihren Abschluss an der Toho-Gakuen-Musikhochschule. Sie hat an verschiedenen Meisterklassen mit berühmten Streichquartetten wie dem Julliard String Quartett, dem Bartok Quartett und dem Tokyo String Quartett teilgenommen. Seit 2006 studiert sie an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater in der Klasse von Prof. Schickedanz. Im Jahr 2007 gewann Makiko Sano den 3. Preis und 2008 den 1. Preis beim "Elise-Meyer Wettbewerb" in Hamburg. Seit Oktober 2007 ist sie Stipendiatin der DAAD-Stiftung und seit 2008 wird sie nach erfolgreichem Auswahlvorspiel von "Live Music Now" gefördert. 2009 erhielt sie den „Hermann und Milena Ebel-Preis“.

Julia Nastasja Brommann, Violine

Julia Nastasja Brommann, Violine, wurde am 16.06.1986 in Hamburg geboren und bekam ihren ersten Geigenunterricht mit 4 Jahren bei ihrem Vater, Matthias Brommann. Weiteren Unterricht erhielt sie bei Prof. Petrusjan (HfMT Hamburg) und Radboud Oomens (NDR-Sinfonieorchester) sowie auf Meisterkursen von Prof. Polizoides (Musikhochschule Graz), Prof. Egelhof (Musikhochschule Lübeck), Prof. Andreas Röhn (HfMT Hamburg) und Prof. Weilerstein („New England Conservatory“ Boston). Schon früh kam sie mit der Kammermusik in Berührung und nahm regelmäßig an Kammermusikkursen in Deutschland und der Schweiz teil. Von 1998 bis 2007 war sie Mitglied des Albert Schweitzer-Jugendorchesters – von 2005 bis 2007 als Konzertmeisterin. Seit Oktober 2006 studiert sie in Hamburg bei Prof. Schickedanz und ist seit März 2007 Mitglied des Infiando-Quartetts.

Nadezda Pyatakova, Violine

Nadezda Pyatakova wurde 1990 in Nishni Nowgorod in Russland geboren. Sie erhielt ihren ersten Geigenunterricht mit 7 Jahren in einer Fachschule für Musik in Jakuzien. Im Alter von 10 Jahren wurde sie Preisträgerin des russischen Wettbewerbs „New Name“. Im Jahr 2000 und 2005 gewann sie jeweils den 1. Preis beim Jugendwettbewerb „The violin of the north“. Im Jahr 2006 erhielt sie den 4. Preis beim Festival „The Canetti International Violin Competition“ in Versailles / Frankreich. Darüber hinaus war sie Teilnehmerin zahlreicher Meisterkurse. Seit 2001 ist sie Stipendiatin des berühmten Geigers Vladimir Spivakov. Nach bestandener Abschlussprüfung an der Fachschule für Musik im Jahr 2008 ist Nadezda Pyatakova nach Hamburg gezogen, um dort an der Hochschule für Musik und Theater in der Klasse von Prof. Schickedanz zu studieren.

Bernhard Fograscher, Klavier

1965 in Rumänien geboren, erhielt seine musikalische Ausbildung am „Meistersinger“-Konservatorium Nürnberg bei Erich Appel, an der Hamburger Musikhochschule bei Marian Migdal und an der Indiana University Bloomington, U.S.A., wo er auch seine pädagogische Tätigkeit begann. Für wichtige Anregungen sorgten Meisterkurse bei György Sebok, Rudolf Kehrler und Miriam Fried. Der Pianist konzertiert als Solist und Kammermusiker im In- und Ausland und produzierte Aufnahmen für den BR, SWR, WDR, TV Cultural, Radio Difusione Romania sowie für amerikanische Rundfunksender. In Zusammenhang mit einer vom Deutschen Musikrat unterstützten Rumänientournee entstand ein zweiteiliges Fernsehporträt für TV Romania.

Im Rahmen einer vielgestaltigen Konzerttätigkeit setzt sich Bernhard Fograscher nachhaltig für entlegenes Repertoire und zeitgenössische Musik ein. Für die Gestaltung der Kammerkonzertreihe *Moments Musicaux Mölln* wurde er mit dem Kulturpreis der Stiftung Herzogtum Lauenburg ausgezeichnet, für die Hamburger Musikhochschule konzipierte er die *Night of the Four Moons* zu Ehren des amerikanischen Avantgardekomponisten George Crumb. Bernhard Fograscher gastierte u.a. bei den Richard Strauss-Tagen Garmisch und dem Klavier-Festival Ruhr, zu seinen musikalischen Partnern zählten Dietrich Henschel, Ingolf Turban und Wen-Sinn Yang, sowie das Orchestra de Camera Radio Bukarest, die Philharmonie Brasov und das Indiana University Symphony Orchestra. Eine Debut-CD mit dem Geiger Christoph Schickedanz wurde von *FonoForum* als „.....eine Aufnahme, die Maßstäbe setzt!“ gefeiert und ebnete dem Künstler den Weg zu zahlreichen Kammermusikeinspielungen für *audite*, *bayer records* und *telos music records*.

In Ergänzung zu seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet Bernhard Fograscher an der HfMT Hamburg sowie der HfK Bremen.